

Inhalt

Zusammenfassung	17
Ausgangslage	17
Die wichtigsten Ergebnisse.....	17
Folgerungen für die politische Praxis.....	20
Résumé: La politique de la Suisse à l'égard de l'Afrique du Sud du point de vue de sa cohérence	24
Executive Summary: Coherence of Switzerland's Policy towards South Africa	31
1 Einleitung.....	37
1.1 Bedeutung der Forschungsthematik	37
1.2 Analyserahmen, Fragestellungen und Grundhypothese.....	38
1.3 Untersuchungsdesign und methodisches Vorgehen.....	42
1.3.1 Untersuchungskonzept und Eingrenzung des Gegenstandes	42
1.3.2 Auswahl der Fallstudien	44
2 Theoretischer Untersuchungsrahmen.....	47
2.1 Begriff der Kohärenz.....	47
2.2 Theoretisches Analysekonzept und Hypothesenbildung	52
2.2.1 Der akteurzentrierte Institutionalismus als Forschungsansatz	53
2.2.2 Wirkungsmodell der Kohärenzanalyse, Hypothesenbildung und Operationalisierung.....	57
3 Grundlagen zu den Fallstudien.....	73
3.1 Zentrale Ereignisse in Südafrika und auf internationaler Ebene zwischen 1985 und 1994.....	73
3.2 Schweizerische Positionsbezüge zum Apartheidregime	76

3.3	Grundlagen der schweizerischen Aussenpolitik	78
3.3.1	Neutralität	79
3.3.2	Solidarität	80
3.3.3	Universalität	80
3.3.4	Disponibilität	81
3.3.5	Probleme der traditionellen aussenpolitischen Konzeption.....	81
3.4	Gliederung der einzelnen Fallstudien	82
4	Menschenrechts- und Transitionspolitik.....	83
4.1	Übersicht über den Politikbereich.....	83
4.1.1	Definition und Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	83
4.1.2	Einbettung des Politikbereichs in den Gesamtkontext	86
4.1.3	Hauptakteure im Untersuchungsbereich.....	99
4.2	Die schweizerischen Aktivitäten im Bereich der Menschenrechte und der guten Dienste in Südafrika.....	102
4.2.1	Übersicht über die Schlüsselaktivitäten auf operationeller Ebene (Policy-Instrumente)	102
4.2.2	Aktivitäten der Menschenrechtspolitik.....	104
4.2.3	Unterstützung der Transition (gute Dienste)	116
4.2.4	Zusammenfassende Würdigung	138
4.3	Analyse der abhängigen Variable (Kohärenzgrad).....	139
4.3.1	Gemeinsame Zielsetzung und Strategie	139
4.3.2	Zielorientierung	142
4.3.3	Freiwilligkeit	145
4.3.4	Informationsaustausch	147
4.3.5	Konsultationsprozesse	149
4.3.6	Beteiligung aller potenziell Betroffenen/Ausschluss betroffener Akteure	151
4.3.7	Beurteilung des Intrapolicy-Kohärenzgrades	152
4.4	Analyse der unabhängigen Variablen	154
4.4.1	Institutionelle Bedingungen.....	155
4.4.2	Akteurspezifische Rollenkonzepte	165
4.4.3	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	182
4.5	Schlussfolgerungen	183

5	Programm der positiven Massnahmen	187
5.1	Übersicht über den Politikbereich	187
5.1.1	Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes.....	187
5.1.2	Einbettung des Politikbereichs in den Gesamtkontext	188
5.1.3	Hauptakteure im Untersuchungsbereich	195
5.2	Die schweizerischen Aktivitäten im Bereich der positiven Massnahmen in Südafrika	197
5.2.1	Positive Massnahmen als Konstrukt für Südafrika	197
5.2.2	Entstehung des Programms der positiven Massnahmen	200
5.2.3	Das Programm der positiven Massnahmen im Überblick.....	204
5.2.4	Umsetzung, Akteure und Konflikte.....	208
5.2.5	Übergangsphase bis zu den ersten freien Wahlen 1994	212
5.3	Analyse der abhängigen Variable (Kohärenzgrad)	214
5.3.1	Gemeinsame Zielsetzung und Strategie	214
5.3.2	Zielorientierung.....	217
5.3.3	Freiwilligkeit.....	219
5.3.4	Informationsaustausch.....	220
5.3.5	Konsultationsprozesse	223
5.3.6	Ausschluss betroffener Akteure	224
5.3.7	Beurteilung des Intrapolicy-Kohärenzgrades	224
5.4	Analyse der unabhängigen Variablen	227
5.4.1	Institutionelle Bedingungen	227
5.4.2	Akteurspezifische Rollenkonzepte	235
5.4.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	248
5.5	Schlussfolgerungen	250
6	Sanktionspolitik in den Bereichen Diplomatie und Aussenwirtschaft.....	253
6.1	Überblick über den Politikbereich	253
6.1.1	Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes.....	253
6.1.2	Einbettung des Politikbereichs in den Gesamtkontext	255
6.1.3	Hauptakteure im Untersuchungsbereich	268

6.2	Schweizerische Aktivitäten gegenüber Südafrika im Sanktionsbereich.....	271
6.2.1	Schlüsselaktivitäten im Bereich der diplomatischen Sanktionen.....	272
6.2.2	Schlüsselaktivitäten im Bereich der wirtschaftlichen Sanktionen.....	279
6.3	Analyse der abhängigen Variable (Kohärenzgrad).....	296
6.3.1	Gemeinsame Zielsetzung und Strategie	296
6.3.2	Zielorientierung.....	300
6.3.3	Freiwilligkeit	304
6.3.4	Informationsaustausch.....	305
6.3.5	Konsultationsprozesse	308
6.3.6	Ausschluss betroffener Akteure	310
6.3.7	Beurteilung des Intrapolicy-Kohärenzgrades	311
6.4	Analyse der unabhängigen Variablen	313
6.4.1	Institutioneller Kontext.....	313
6.4.2	Akteurspezifische Rollenkonzepte	323
6.4.3	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	347
6.5	Schlussfolgerungen.....	350
7	Synthese und Schlussfolgerungen	355
7.1	Vorbemerkung	355
7.2	Erkenntnisse zur Intrapolicy-Kohärenz: Eine vergleichende Analyse der vier Fallstudien.....	355
7.2.1	Generell hohe Intrapolicy-Kohärenz in den vier Fallstudien	356
7.2.2	Erfolgsfaktoren der hohen Intrapolicy-Kohärenz auf der Grundlage eines vergleichenden Hypothesentests	357
7.3	Erkenntnisse zur Intrapolicy-Kohärenz: Befunde einer vertieften qualitativen Analyse	362
7.4	Einstufung der Interpolicy-Kohärenz in der schweizerischen Südafrikapolitik.....	365
7.4.1	Kriterium 1: Gemeinsame Zielsetzung und Strategie.....	366
7.4.2	Kriterium 2: Zielorientierung	367
7.4.3	Kriterium 3: Informationsaustausch, Konsultationsprozesse und Freiwilligkeit	369
7.4.4	Einstufung des Interpolicy-Kohärenzgrades	371
7.5	Ursachen der Interpolicy-Kohärenz in der schweizerischen Südafrikapolitik	372

7.6	Exkurs zur Interpolicy-Kohärenz: Schweizerische Kontakte zu Südafrika ausserhalb der untersuchten Politikbereiche	377
7.7	Folgerungen für die politische Praxis	378
Literaturverzeichnis		383
Anhang		391
	Interviewpartner.....	391
	Konsultierte Bundesarchivbestände.....	393